

Engagiertes Schaffen während 40 Jahren

Als der Kirchenchor im Jahr 1971 führungslos war, empfahl Pfarrer Leutwyler dem Vorstand den jungen, talentierten Michael Kobelt. Dieser leitete zu jener Zeit den Chor der katholischen Kirche Zürich-Enge. Es war ein Glücksfall, ihn nach Kilchberg verpflichten zu können. Durch sein frisches, unkonventionelles Auftreten gewann er den Chor für sich; von Anfang an war ein neuer Zug zu verspüren, und nach nur zwei Proben trat der Chor im Gottesdienst auf. Von da an bis heute hat Michael Kobelt die Musikkultur Kilchbergs entscheidend geprägt. In Kilchberg wurde er von der Kirchenpflege als fest angestellter Kantor eingesetzt.

Während 15 Jahren betreute er auch den Kirchenchor Rüschiikon. Von seinem Vater übernahm er den Kammerchor Kobelt; selber gründete er in Kilchberg einen Jugendchor, ein Kammerorchester und das Vokalensemble Michael Kobelt.

Als Kantorei-Dirigent stellt er jedes Jahr ein Programm mit anspruchsvollen Werken zusammen. Dank seiner natürlichen Autorität versteht er es, die Sängerinnen und Sänger zu fordern und fördern. In den Proben legt er Wert auf eine gute Atemtechnik und Aussprache; zwischenhinein erläutert er gern die Struktur und Geheimnisse der musikalischen Werke.

Seiner umgänglichen Art ist es zu verdanken, dass sich immer wieder talentierte Berufsmusiker finden lassen, die den Chor bei Konzerten unterstützen. Schön ist, dass auch aus den Reihen der katholischen Kirchgemeinde Leute mitsingen - ein Stück gelebte Ökumene im Alltag.

Aus der Jubiläumsschrift
der Kantorei Kilchberg, 2007

Kantor, Michael Kobelt -

40 Jahre Dirigent der Kantorei

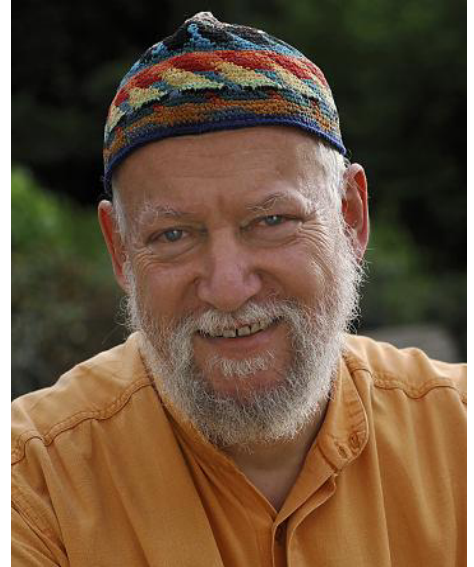
Vierzig Jahre im Dienste der Evang. Kirchgemeinde, vierzig Jahre Kantor, ein Jubiläum, auf das Michael Kobelt stolz sein darf.

In diesen vier Jahrzehnten hat sich in unserer Gemeinde vieles bewegt und verändert. Kantor und Kantorei sind miteinander älter geworden und haben in all den Jahren einen wertvollen Beitrag zum kulturellen Leben in der Gemeinde beigetragen.

Dabei jung geblieben ist die erstaunliche Gesangsqualität, der gute Geist und ein einzigartiges Zusammengehörigkeitsgefühl im Chor. Dass dies gelungen ist, ist ein grosses Verdienst unseres Jubilars.

Der Kirchenpflege, der Kantorei und dem Pfarrkollegium ist es ein grosses Anliegen, Michael Kobelt für sein Wirken und seine gute, langjährige Arbeit ganz herzlich zu danken.

Rudolf Brunner
Kirchenpflege -
Gottesdienste und Musik



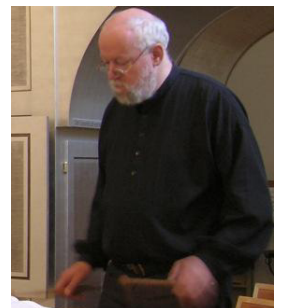
Der Jubiläumsgottesdienst findet statt am:
15. Mai 2011 - 10.00 Uhr - in der Kirche.
Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro
eingeladen.



1976



ca 1980



2007

Samstag, 28. Mai 2011: Heiligenkult und Wallfahrtsorte im Zürcher Weinland Kultureller Tagesausflug mit Peter Niederhäuser



Wandmalerei in der Kirche
St. Arbogast in Oberwinterthur

Wir lernen auf dem Ausflug einige besondere Orte und die mit Kirchenheiligen verknüpften Legenden kennen, so die Galluskapelle in Stammheim, die Antoniuskapelle in Waltalingen, die Heilig-Kreuz-Kirche von Wiesendangen, die Arbogastkirche in Oberwinterthur, die zu den schönsten frühgotischen Kirchenräumen der Zürcher Landschaft gehört.

Wir beginnen unsere Reise in Stammheim, wo wir im historischen Gasthof Hirschen eine Kaf-

feepause einschalten. Das Mittagessen erwartet uns im gepflegten Schlossrestaurant im mittelalterlichen Schloss Schwandegg. Ein Besuch des spätgotischen Schlosses Hegi mit der kleinen Sonderausstellung zum Konstanzer Bischof Hugo von Hohenlandenberg rundet den Tag ab.

Abfahrt:

08.15 Kirchgemeindehaus Kilchberg (Autos können im KGH parkiert werden) Rückkehr: ca. 18.30

Kirchgemeindehaus Kilchberg

Kosten:

CHF 135.00 Alles inbegriffen, Kaffee, Gipfeli, Mittagessen, alle Getränke. Der Betrag wird im Bus eingezogen

Anmeldung:

bis spätestens 13. Mai 2011 bei Verena Bräm, Mönchhofstr. 8, 8802 Kilchberg
Tel. 044 715 53 34,
v.braem@hispeed.ch